PRESSEINFORMATION

K+G Wetter GmbH

Mai 2022

**K+G-Wetter-Azubis begeistern mit funktionierendem Fleischwolf-Modell**

K+G Wetter in Biedenkopf-Breidenstein baut Kutter und Fleischwölfe für die Lebensmittel-Verarbeitung – von der Fertigung des kleinsten Edelstahl-Bauteils bis zur Inbetriebnahme beim Kunden. Dass der Fachkräfte-Nachwuchs des Unternehmens eine solche Maschine aber selbst plant und baut, ist auch für den mittelständischen Familienbetrieb ein ganz besonderes Azubi-Projekt. Besonders stolz sind die vier angehenden Industriemechaniker und Konstruktionsmechaniker darauf, dass das Modell eines Handwerks-Fleischwolfs im Maßstab 1:3 voll funktionstüchtig ist, wie ein kleiner Praxistest bestätigte.

Verantwortung für das Projekt übernahmen die Industriemechaniker-Azubis Joel Reh, Nathan Györfi und Titus Künkel sowie Konstruktionsmechaniker-Lehrling Noel Prohaszka. Die konkrete Produktion der einzelnen Teile startete schon nach den ersten Tagen der Planung. „Da waren wir aber zu eilig und hätten uns ein paar Probleme ersparen können“, berichtet Noel Prohaszka von den Erkenntnissen des Teams. Gefragt waren in dem 160-Stunden-Projekt Kenntnisse und Fähigkeiten aus allen Bereichen: planen und konstruieren, bedienen von CNC gesteuerten Blechbearbeitungsmaschinen, Metallbearbeitung vom Bohren und Drehen bis zum Edelstahl-Schweißen und nicht zuletzt der Einbau von Lagerung, Antrieb, der ebenfalls selbst gebauten Transportschnecke sowie der Maschinen-Elektronik. „Wir haben gelernt, eng zusammenzuarbeiten unser Wissen zu teilen und sind ein richtiges Team geworden“, sagt Joel Reh. Dass das Maschinen-Modell am Ende nicht nur optisch sondern auch funktionell dem großen Vorbild gleicht, erfüllt auch die beiden anderen Industriemechaniker-Azubis Nathan Györfi und Titus Künkel mit Stolz: „Verantwortung übernehmen und Probleme gemeinsam lösen war schon cool.“

„Es war toll zu sehen wie sich die Gruppe während dieser Zeit entwickelt hat“, ergänzt Ausbilder Jonas Schneider, der den Modell-Bau bei K+G Wetter betreut hat. „Mit solchen Projekten begeistern wir unseren Fachkräfte-Nachwuchs noch mehr für die Maschinen und fördern Kreativität und Eigenständigkeit.“ Das Fleischwolf-Modell zeigt K+G Wetter ab jetzt im Verwaltungsbereich des Betriebs. Auch auf Ausbildungsmessen darf die Mini-Maschine mitkommen und zeigt dort, was eine Lehre bei dem hessischen Fleischmaschinen-Hersteller möglich macht.

Alle Infos zu Ausbildung, dualem Studium oder Praktikum bei K+G Wetter gibt es unter [www.kgwetter.de/ausbildung](http://www.kgwetter.de/ausbildung).

Pressefoto (K+G Wetter/Fotostudio Wiegand): Ausbildungsleiter Jonas Schneider (Mitte) mit den K+G Wetter-Azubis Nathan Györfi, Joel Reh, Noel Prohaszka und Titus Künkel